Deutscher Bundestag **Drucksache 17/4051**
17. Wahlperiode 01. 12. 2010

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/1964 –

Evaluierung der deutschen Beteiligung an ISAF und des deutschen und internationalen Engagements für den Wiederaufbau Afghanistans seit 2001

A. Problem

Die Antragsteller sehen das internationale Engagement in Afghanistan nach acht Jahren in einer kritischen Phase. Obwohl der Einsatz finanzieller, materieller und militärischer Ressourcen in diesem Zeitraum kontinuierlich gesteigert und Strategien und Konzepte im Zuge aktueller Entwicklungen überprüft und angepasst worden seien, sei ein nachhaltiger Erfolg bisher ausgeblieben.

Vor diesem Hintergrund können die Erfolgsaussichten des von der internationalen Afghanistan-Konferenz in London im Januar 2010 beschlossenen Strategiewechsels mit dem Ziel, den internationalen Militäreinsatz zu beenden und die Verantwortung für die Sicherheit des Landes in die Hände der afghanischen Regierung zu legen, aus Sicht der Antragsteller nur auf der Basis einer unabhängigen wissenschaftlichen Evaluierung beurteilt werden, deren Ergebnisse die Grundlage künftiger Mandatsentscheidungen des Deutschen Bundestages zu bilden hätten.

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, eine solche Evaluierung umgehend in Auftrag zu geben und den Deutschen Bundestag erstmals bis Ende 2010, anschließend wenigstens vierteljährlich, über Fortgang und Ergebnisse zu unterrichten. Zur Begleitung der Evaluierung, der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und der Vertiefung der gesellschaftlichen Diskussion über das Engagement in Afghanistan soll der Deutsche Bundestag eine Kommission einsetzen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 17/1964 abzulehnen.

Berlin, den 1. Dezember 2010

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Roderich Kiesewetter
Berichterstatter

Johannes Pflug
Berichterstatter

Dr. Bijan Djir-Sarai
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Dr. Frithjof Schmidt
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Roderich Kiesewetter, Johannes Pflug, Dr. Bijan Djir-Sarai, Wolfgang Gehrcke und Dr. Frithjof Schmidt

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/1964** in seiner 47. Sitzung am 11. Juni 2010 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss und zur Mitberatung dem Verteidigungsausschuss, dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung überwiesen.

II. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/1964 in seiner 65. Sitzung am 1. Dezember 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag auf Drucksache 17/1964 in seiner 25. Sitzung am 1. Dezember 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag auf Drucksache 17/1964 in seiner 21. Sitzung am 1. Dezember 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/1964 in seiner 24. Sitzung am 1. Dezember 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung.

Berlin, den 1. Dezember 2010

Roderich Kiesewetter
Berichterstatter

Johannes Pflug
Berichterstatter

Dr. Bijan Djir-Sarai
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Dr. Frithjof Schmidt
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333